PROJEKTBERICHT

Autobahnbrücke A99

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Bau GmbH
Projektart	Brückenbau
Bauzeit	12.2017 - 10.2019
Auftraggeber	Autobahndirektion Südbayern

Projektbericht Online

www.porr.de

Brückenabtrag und Neubau A99 über den Isarkanal

Die beiden bestehenden Brückentragwerke bildeten einen zentralen Abschnitt des Ausbauprojekts zwischen dem Kreuz München-Nord und der Anschlussstelle Haar. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung von bis zu 170.000 Fahrzeugen pro Tag mussten sämtliche Arbeiten bei laufendem Verkehr durchgeführt werden. Gleichzeitig stellte die Lage über dem Isarkanal besondere Anforderungen an den Rückbau der Bestandsbauwerke, da weder die Wasserqualität noch das bestehende Betonsohlgerinne beeinträchtigt werden durften.

Für die sichere Abwicklung entwickelte die PORR ein spezielles, mehrfach einsetzbares Abbruch- und Arbeitsgerüst. Die innovative Konstruktion ermöglichte den Rückbau der bestehenden Brücken sowie die Errichtung beider neuen Tragwerke mit nur einer Gerüstlösung. Damit konnten Bauabläufe optimiert und Ressourcen effizient eingesetzt werden.

Umweltverträgliche Umsetzung im sensiblen Naturraum

Neben den bautechnischen Herausforderungen spielte der Schutz der umliegenden Natur eine zentrale Rolle. Im Baustellenbereich befanden sich Lebensräume mehrerer Fledermausarten, deren Flugrouten während der gesamten Bauzeit erhalten werden mussten. Speziell entwickelte Schutzeinrichtungen sowie ein kontinuierliches Monitoring sorgten dafür, dass die Tiere die Baustelle auch während nächtlicher Arbeiten ungestört passieren konnten.

Die Nähe zum Naherholungsgebiet Feringasee führte zu hohen gestalterischen Anforderungen an die neuen Brückenbauwerke. Charakteristisch sind die konisch geneigten Pfeiler, gerundeten Pfeilerköpfe sowie die parabelförmig ausgebildeten Längsträger, die sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Die Realisierung dieser komplexen Geometrie erforderte maßgeschneiderte Schalungslösungen und höchste Präzision in Planung und Ausführung. Auch die Sichtbetonflächen wurden nach strengen architektonischen Vorgaben hergestellt.

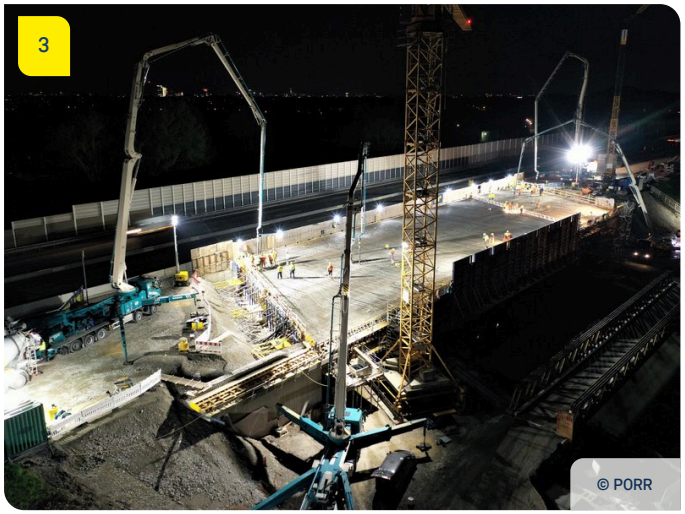
Optimierte Logistik und präzise Ausführung

Ein weiterer Erfolgsfaktor des Projekts war die präzise Organisation der Betonagearbeiten. Für jedes Tragwerk wurden rund 1.800 m³ Beton in einem einzigen Betonierabschnitt eingebaut. Da die Anlieferung des Betons im stark frequentierten Münchner Ballungsraum erfolgen musste, wurden die Arbeiten überwiegend nachts durchgeführt. Vier Großbetonpumpen mit Reichweiten von bis zu 70 Metern gewährleisteten den kontinuierlichen Einbau und die geforderte Betonqualität über die gesamte Bauwerksfläche.

Trotz der komplexen Anforderungen konnte das erste Tragwerk bereits sieben Monate nach Baubeginn fertig betoniert werden. Nach erfolgreicher Verkehrsumlegung wurde auch das zweite Brückenbauwerk termingerecht fertiggestellt. Im Anschluss übernahm die PORR zusätzlich die Gestaltung der Verkehrs- und Freiräume unter den Brücken, einschließlich neuer Zubringerstraßen, Geh- und Radwege sowie landschaftsbaulicher Maßnahmen entlang des Kanals.

Mit rund 9.000 m³ verbautem Beton, etwa 1.300 Tonnen Stahl und zwei rund 80 Meter langen Brückenbauwerken entstand ein leistungsfähiges Infrastrukturprojekt, das die Verkehrssituation im Großraum München nachhaltig verbessert und zugleich höchste technische, logistische und ökologische Anforderungen erfüllt.

Impressionen



Bildhinweise

1

Betonage der Brückentragwerke

Die Anlieferung des Betons für die Betonage des Überbaus gestaltete sich aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens als echte Herausforderung.

© PORR

2

Abbruch und Neubau der A99

Im Hintergrund wird das bestehende Tragwerk abgebrochen, im Vordergrund werden die Spundungsarbeiten für den Neubau durchgeführt.

© PORR

3

Betonage des Überbaus

Für den Überbau wurden ca. 1.700 m³ während der Nachtstunden betoniert.

© PORR

4

Herstellung der Tragwerksschalung

Die Tragwerksschalung wurde mit parabelförmigen Längsträgern und konischen Pfeilern hergestellt.

© PORR

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR GmbH & Co. KGaA
Walter-Gropius-Straße 23
80807 München
T +49 89 71001-0
E-Mail: info@porr.de